



BIM in der Praxis aus der Perspektive eines Generalunternehmers

09.05.2016

Dipl.- Ing. Andreas Wilhelm, M.B.Eng.
Bereichsleiter Hochbau Braunschweig



Inhalt



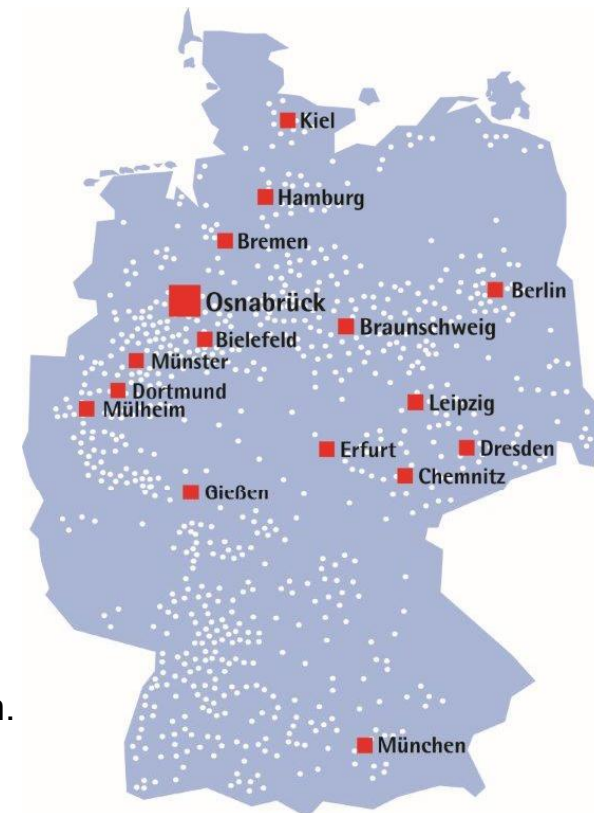
- 1. Wer sind wir?**
- 2. Prämissen in Projekten**
- 3. Die Planungsphasen nach HOAI**
- 4. Der Planungs- und Bauprozess in der Praxis**
- 5. Perspektive aus Sicht der KÖSTER GmbH**
- 6. Resümee**

1. Wer sind wir? Die KÖSTER Gruppe.

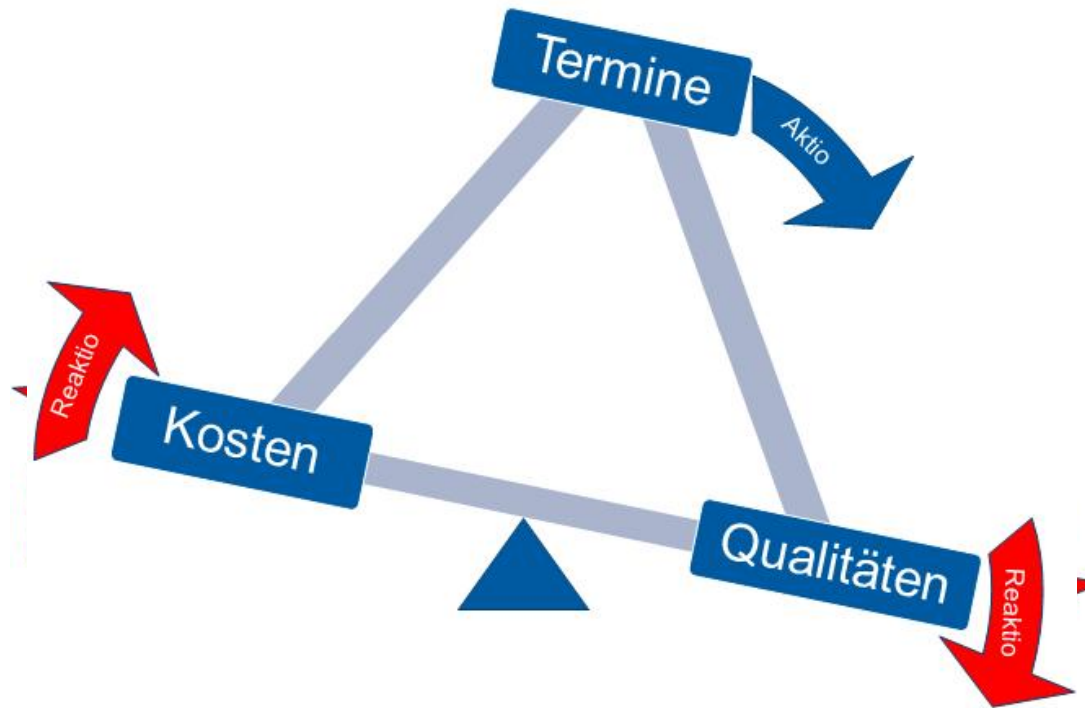
- 20 Niederlassungen in Deutschland
- 1.500 Mitarbeiter
- 930 Mio. EUR Umsatz in 2015

- Niederlassung Braunschweig:
 - 24 Mitarbeiter
 - Jahresumsatz ca. 30,0 Mio/a
 - Projektvolumen zwischen 2,0 und 30,0 Mio EUR
 - Rohbau bis SF Bau
 - Von der Planung bis zur Fertigstellung

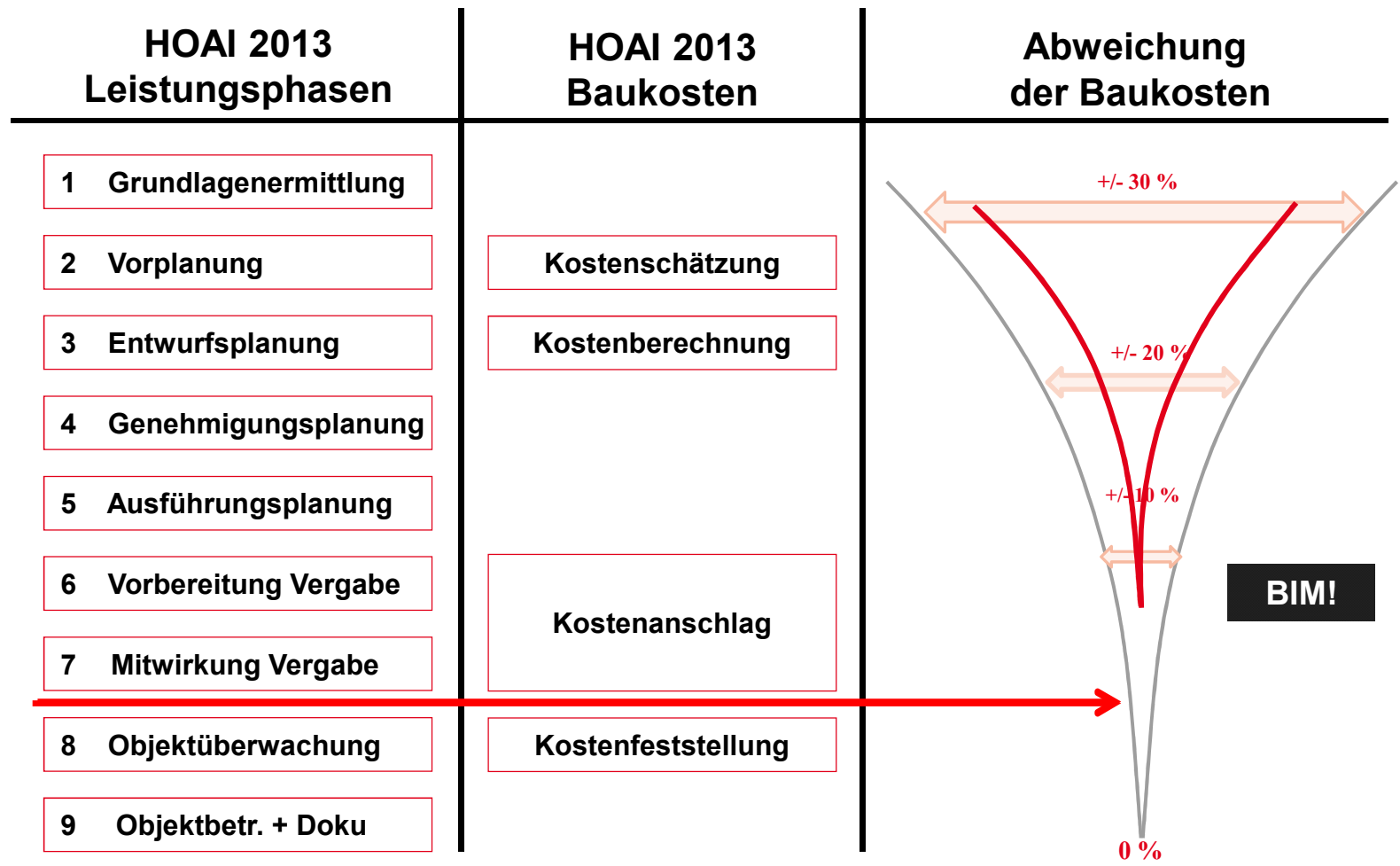
- Bauen mit der KÖSTER GmbH: Perfekt. Pünktlich. Persönlich.



2. Prämissen in Projekten

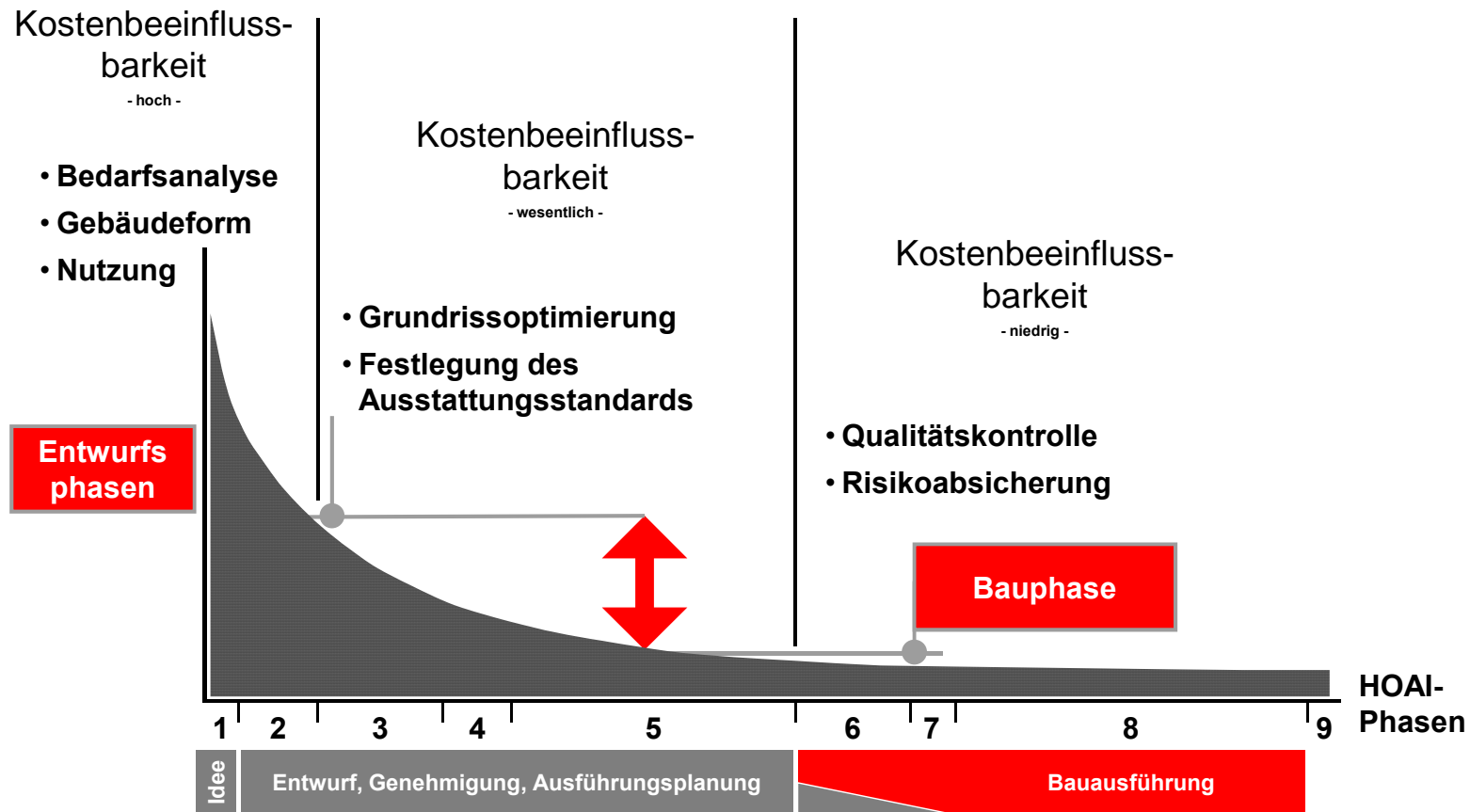


3. Die Planungsphasen nach HOAI

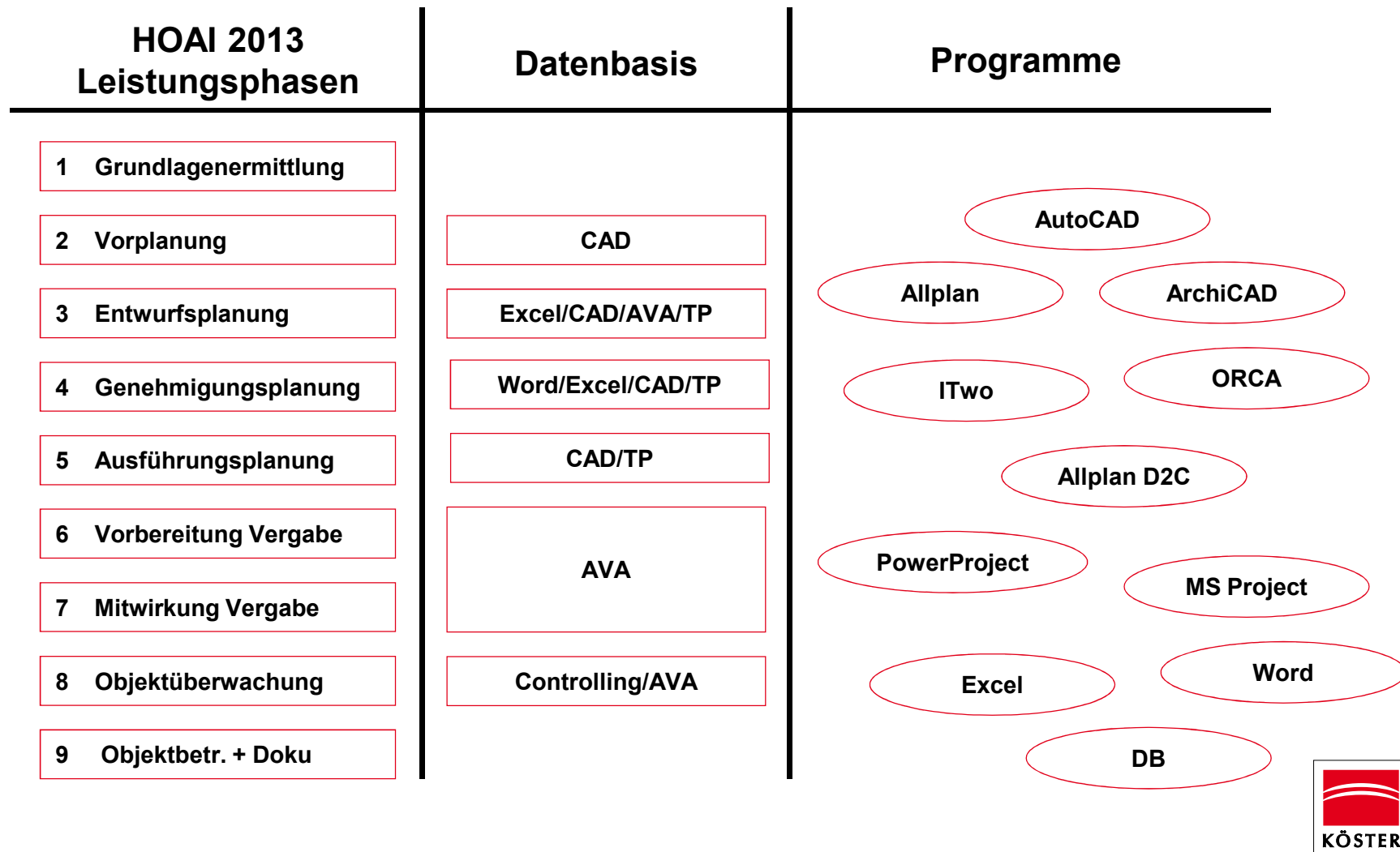


3. Die Planungsphasen nach HOAI

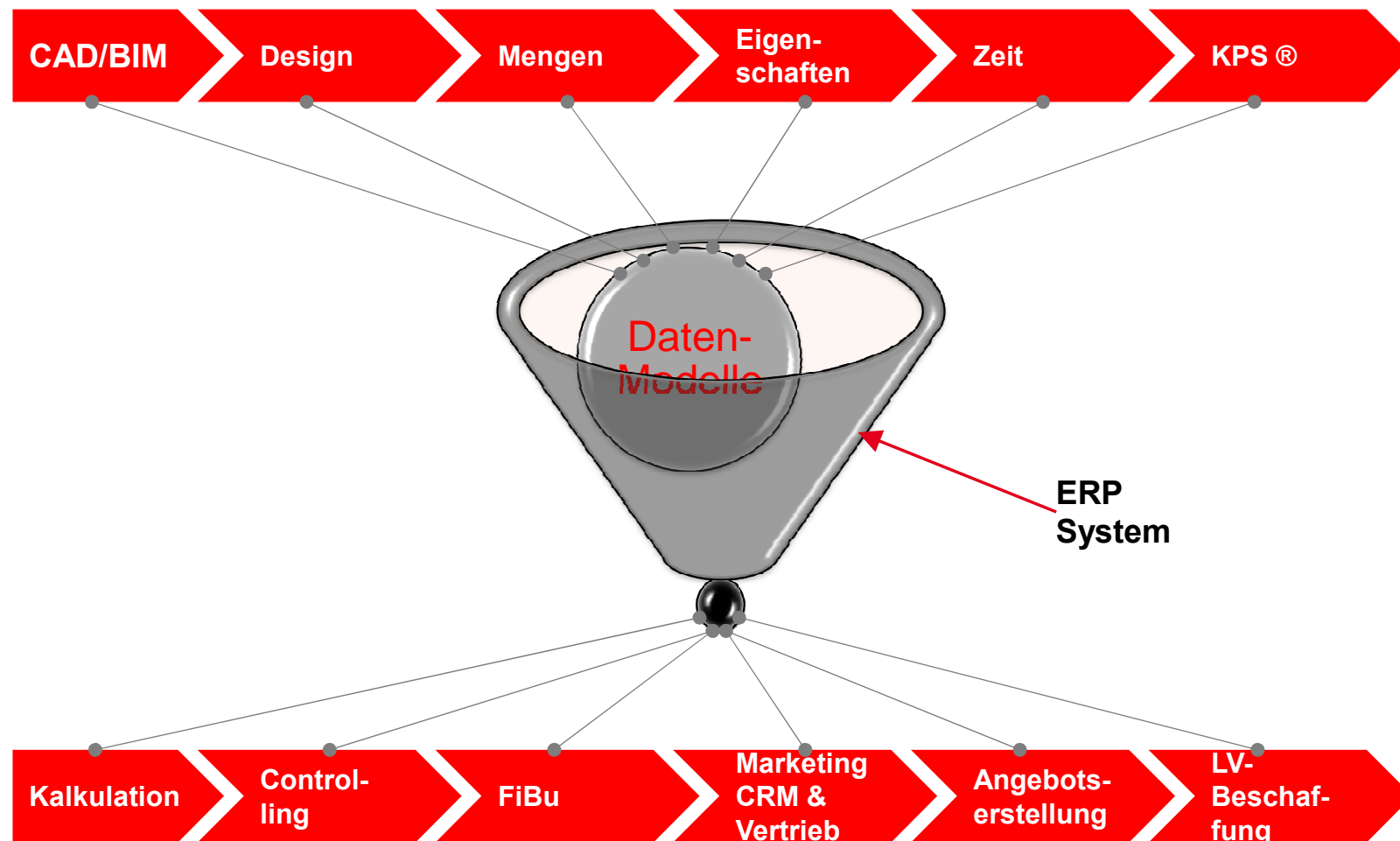
- Die Beeinflussbarkeit der Kosten im Planungsprozess



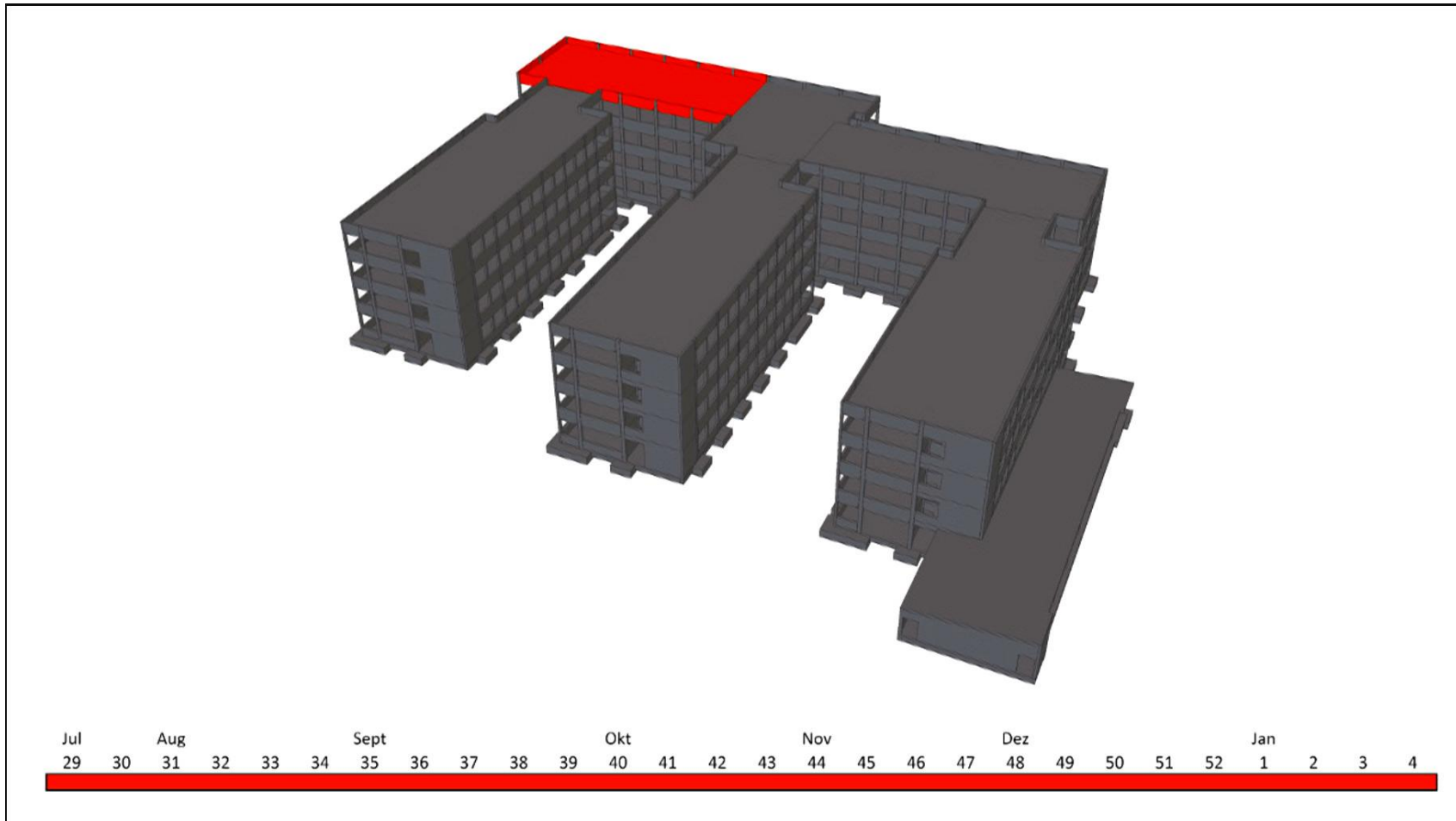
4. Der Planungs- und Bauprozess in der Praxis



5. Perspektive aus Sicht der KÖSTER GmbH



5. Perspektive aus Sicht der KÖSTER GmbH



6. Resümee

■ Vorteile

- Weniger Schnittstellen auf EDV Ebene
- Kürzere Projektlaufzeiten
- Verbesserung der Qualität im Planungs- und Bauprozess
- Erhöhung der Wertschöpfung
- Mehr Planungssicherheit und dadurch höhere Kostensicherheit
- Nutzung der Daten für späterer Betrieb der Gebäude

■ Nachteile

- Schnittstellen der Fachplaner
- Datenharmonisierung: Unterschiedlichste EDV Datensysteme (Objektplanung, Tragwerksplanung, Technische Ausrüstung)
- „Gedanklich“ noch im Anfangsstadium



Vielen Dank.

